

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung (18. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk III

am Donnerstag, 11.06.2015, Villa
Wuppermann - Bürgerzentrum,
Kaminzimmer (EG), Mülheimer Straße
14, 51375 Leverkusen

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

Anwesend:

CDU

Frank Schönberger

Bezirksvorsteher

Ulrike Hölzer

Michael Prangenberg

Georg Karl Wollenhaupt

SPD

Wolfgang Pockrand

Stv. Bezirksvorsteher,
Fraktionsvorsitzender

Michael Hüther

Sascha Kern

Lukas Kolodziej

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rainer Blum

FDP

Benedikt Vennemann

Es fehlen entschuldigt:

CDU

Ulrich Kämmerling

BÜRGERLISTE

Ulrike Lorenz

pro Deutschland

Maria Demann

Beratendes Mitglied:

Vilim Bakaric

DIE LINKE

Verwaltung:

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Heike Rehringhaus

Recht und Ordnung (30)

Carolin Maus

Schulen (40)

Petra Cremer

Stadtplanung (61)

Claudia Fricke

Stadtplanung (61)

Monika Mohr

Stadtplanung (61)

Reinhard Schmitz

Tiefbau (66)

Ulrich Hammer

Stadtgrün (67)

Schriftführung:

Carsten Scholz

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	5
2	Genehmigung von Niederschriften	5
3	Ansiedlung eines Vollsortimenters an der Charlottenburger Straße - Bürgerantrag vom 30.04.15 - m. Stn. v. 26.05.15 - Nr.: 2015/0578	5
4	Verkaufsoffene Sonntage 2016 - 17. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen - Änderung des Kriterienkatalogs - Nr.: 2015/0547	5
5	Schulentwicklungspläne Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Sekundarschule 2015/2016 – 2019/2020 - Nr.: 2015/0500	6
6	Verkehrskonzept Alkenrath	6
6.1	Antrag der SPD-Fraktion vom 20.05.14 - Neudruck - Nr.: 2014/0085	6
6.2	Verkehrsuntersuchung Alkenrather Straße - Nr.: 2015/0534	6
7	Neuer Nahverkehrsplan - Antrag der SPD-Fraktion vom 16.04.15 - m. Stn. v. 19.05.15 - Nr.: 2015/0531	8
8	Widmung Am Gesundheitspark - Nr.: 2015/0539	8
9	Endausbau der Straße Am Scherfenbrand - Nr.: 2015/0567	8
10	Sanierung des Parkplatzes Geschwister-Scholl-Straße (gegenüber Seniorenwohnheim) - Nr.: 2015/0576	10
11	Ersatzbeschaffung von Spielgeräten 2015 - Nr.: 2015/0548	11
	Nachtrags- und Tischvorlagen/-anträge	11
12	Anbringung von Hinweisschildern zur Vermeidung von Hundekot im Lesegarten in Schlebusch - Bürgerantrag vom 14.05.15 - m. Stn. v. 02.06.15 - Nr.: 2015/0585	11
13	Ausweisung von Bauland für preiswerten bzw. sozialen Wohnungsbau - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 15.05.15 - Nr.: 2015/0584	12
14	Handlungsprogramm 'Zukunft Wohnen in Leverkusen' Wohnen im Alter	12
14.1	Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 28.05.15 - Nr.: 2015/0581	12

14.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2015/0549	12
15	Bebauungsplan Nr. 216/III "Schlebusch - Einzelhandel Reuterstraße" - Aufstellungsbeschluss - Nr.: 2015/0577	12
16	Leitbild "Grün"	13
16.1	Bewirtschaftung öffentlicher Grünflächen durch Anwohnerinnen und Anwohner - "Urban Gardening" - Ergänzungsantrag der Ratsgruppe DIE LINKE vom 26.05.15 - Neudruck - Nr.: 2015/0574	13
16.2	Änderungsantrag der FDP-Ratsgruppe vom 01.06.15 - Neudruck - Nr.: 2015/0597	13
16.3	Verwaltungsvorlage - Neudruck - Nr.: 2015/0580	13
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 5/2015)	14

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksvorsteher Schönberger eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt für die heutige Sitzung haben sich Herr Kämmerling (CDU), Frau Lorenz (BÜRGERLISTE) und Frau Demann (vormals PRO NRW, nun pro Deutschland).

2 Genehmigung von Niederschriften

Herr Vennemann (FDP) erklärt, dass er in der Sitzung der Bezirksvertretung am 30.04.15 zu Tagesordnungspunkt 13, „Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft in Containerbauweise am Standort Fester Weg / Schopenhauerstraße“ - Vorlage Nr. 2015/0517, darum gebeten hat, die Einrichtung einer Flüchtlingsunterkunft am Höfer Weg zu prüfen.

Die Niederschriften über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen mit der Bezirksvertretung III vom 14.04.15 sowie über die 7. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 30.04.15 einschließlich der oben genannten Ergänzung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

3 Ansiedlung eines Vollsortimenters an der Charlottenburger Straße

- Bürgerantrag vom 30.04.15
- m. Stn. v. 26.05.15
- Nr.: 2015/0578

Die Bezirksvertretung nimmt die Stellungnahme der Verwaltung vom 26.05.15 zur Kenntnis. Der Bürgerantrag wird damit als erledigt betrachtet.

4 Verkaufsoffene Sonntage 2016

- 17. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen
- Änderung des Kriterienkatalogs
- Nr.: 2015/0547

Herr Bezirksvorsteher Schönberger übergibt den Vorsitz an den stellvertretenden Bezirksvorsteher, Herrn Pockrand (SPD).

Herr Blum (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, die verkaufsoffenen Sonntage pro Jahr von 11 auf 9 zu reduzieren.

dafür: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 8 (3 CDU, 4 SPD, 1 FDP)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Frau Weber (01) weist für die Verwaltung darauf hin, dass die Ziffer II der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur 17. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass vom 03. April 1997 (Anlage I der Vorlage) wie folgt zu ändern ist:

„Diese Verordnung tritt am 01.01.2016 in Kraft.“

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit v. g. Änderung

dafür: 8 (3 CDU, 4 SPD, 1 FDP)
dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Herr Bezirksvorsteher Schönberger (CDU) hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

- 5 Schulentwicklungspläne Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Sekundarschule 2015/2016 – 2019/2020
- Nr.: 2015/0500

Herr Vennemann (FDP) erklärt zu Protokoll, dass ein Erhalt der Förderschulen wichtig sei.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 6 Verkehrskonzept Alkenrath
- 6.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 20.05.14
- Neudruck
- Nr.: 2014/0085
- 6.2 Verkehrsuntersuchung Alkenrather Straße
- Nr.: 2015/0534

Die Tagesordnungspunkte 6.1 und 6.2 werden gemeinsam beraten.

Herr Kern (SPD) erklärt den Punkt 1 des Antrages Nr. 2014/0085 für erledigt,

da dieser in die Vorlage Nr. 2015/0534 eingearbeitet wurde.

Er beantragt anschließend, den Punkt 2 des Antrages Nr. 2014/0085 zu vertagen, da die SPD zu diesem Thema einen neuen Antrag stellen wird.

Aus der Diskussion ergibt sich, dass die Bezirksvertretung die Einrichtung einer Überquerungshilfe auf der Alkenrather Straße an der Einmündung der Kastanienallee präferiert und zudem weiterhin die Errichtung eines Kreisverkehrs an der Carlo-Mierendorff-Straße und weiterer Kreisverkehre zur Entlastung des Verkehrs erwägt.

Frau Weber (01) weist darauf hin, dass die Verwaltung gemäß Seite 6 der Begründung der Vorlage empfiehlt, zunächst die Maßnahmen gemäß den Beschlusspunkten 1 und 2 (zusätzliche Rechtsabbiegespur von der Alkenrather Straße auf die Gustav-Heinemann-Straße und optimierte Querung in Höhe der Kastanienallee) zu planen und umzusetzen und die dadurch bedingten Auswirkungen zu beobachten und zu werten. Als nächster Schritt könnte bei Bedarf darauf folgend das Thema Kreisverkehre verstärkt untersucht werden.

Herr Schmitz (66) erläutert, dass der Bezirksvertretung III noch eine Vorlage zum Baubeschluss zu den von der Verwaltung vorgesehenen Maßnahmen (Rechtsabbiegespur und Querung in Höhe der Kastanienallee) vorgelegt wird.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt über die Vertagung des Punktes 2 des Antrages Nr. 2014/0085 abstimmen.

Die Bezirksvertretung stimmt einer Vertagung einstimmig zu.

Herr Blum (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet die Verwaltung darum, auf der Alkenrather Straße in Höhe der GGS Erich-Klausener-Schule regelmäßig eine Tempo 30-Geschwindigkeitsanzeigetafel aufzustellen. Außerdem bittet er um Prüfung, ob im Bereich der Einmündung der Kastanienallee auf der Alkenrather Straße Tempo 30 eingeführt werden kann. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt anschließend über die Vorlage Nr. 2015/0534 abstimmen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Ergebnisse des Verkehrsgutachtens eine zusätzliche Rechtsabbiegespur von der Alkenrather Straße auf die Gustav-Heinemann-Straße zu planen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Ergebnisse des Verkehrsgutachtens in Höhe der Kastanienallee eine optimierte Querung für Fußgänger und Radfahrer zu planen.

- einstimmig -

- 7 Neuer Nahverkehrsplan
- Antrag der SPD-Fraktion vom 16.04.15
- m. Stn. v. 19.05.15
- Nr.: 2015/0531

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 4 (SPD)
dagegen: 6 (4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

- 8 Widmung Am Gesundheitspark
- Nr.: 2015/0539

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III stimmt dem Antrag der Klinikum gGmbH zur Widmung der Straße Am Gesundheitspark nach § 6 Straßen- und Wegegesetz als sonstige öffentliche Straße zu und ermächtigt die Stadtverwaltung, die Widmung durchzuführen.

- einstimmig -

- 9 Endausbau der Straße Am Scherfenbrand
- Nr.: 2015/0567

Herr Bezirksvorsteher Schönberger teilt mit, dass er ein am Vorabend des Sitzungstages in seinen Hausbriefkasten eingeworfenes an alle Bezirksvertreter adressiertes Schreiben eines Anwohners, Herrn Martens, erhalten hat, der verschiedene Anregungen zum Ausbau der Straße Am Scherfenbrand gemacht hat.

Herr Schmitz (66) erläutert den gemäß der Vorlage vorgesehenen einfachen Ausbau der Straße Am Scherfenbrand, der sich am bereits vorhandenen Teilstück orientiert.

Herr Pockrand (SPD) beantragt, Punkt 2 der Vorlage herauszunehmen. Der Endausbau der Straße Am Scherfenbrand soll komplett umgesetzt und der Endausbau des Abschnitts zwischen dem Eckbereich (Höhe Haus-Nr. 168a)

und dem Ende der Bebauung soll nicht, wie mit Punkt 2 des Beschlusentwurfes der Vorlage der Verwaltung vorgesehen, mittelfristig verschoben werden.

Herr Wollenhaupt (CDU) beantragt zu Punkt 3 des Beschlusentwurfes, statt der gemäß Variante I vorgesehenen Trennung des Gehweges auf der Westseite von der Fahrbahn (durch eine markierte Doppellinie und Leitpfosten) eine Abgrenzung durch eine zur Entwässerung unterbrochene Bordsteinkante vorzusehen.

Auf Nachfrage von Herrn Blum (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wird alternativ zum Vorschlag der Verwaltung über einen ebenerdigen Ausbau der Straße Am Scherfenbrand diskutiert.

Herr Blum (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellt einen Antrag auf Vertagung, da seines Erachtens noch Gesprächsbedarf besteht.

Rh. Bakaric (DIE LINKE) beantragt, einem Vertreter der anwesenden Bürger ein vierminütiges Rederecht zu erteilen. Dem stimmt die Bezirksvertretung zu.

Herr Martens ergreift für die Bürger das Wort. Er kritisiert, dass die Bürger nicht ausreichend beteiligt wurden und zu wenig Informationen zu den Anliegerbeiträgen erhalten hätten. Außerdem spricht er sich für einen ebenerdigen Ausbau der Straße Am Scherfenbrand aus.

Herr Schmitz (66) verweist auf die in der Anlage 01 zur Vorlage Nr. 2015/0567 beschriebene Bürgerbeteiligung. 35 % der angeschriebenen Anlieger haben sich zum Ausbau geäußert. Von 65 % der angeschriebenen Anlieger liegt keine Rückäußerung vor, so dass die Verwaltung hier davon ausgeht, dass die Entwurfsplanung akzeptiert wird.

Herr Schmitz weist nachdrücklich darauf hin, dass die Verwaltungsvorlage gemäß Planungsvorgabe der Bezirksvertretung vom 26.09.2013 keinen ebenerdigen Ausbau vorsieht. Die Bezirksvertretung hatte sich für einen einfachen Ausbau ohne Verkehrsberuhigung analog dem Straßenabschnitt zwischen Mülheimer Straße und Am Märchen, mit beidseitigen Gehwegen, ausgesprochen.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt zunächst über den Vertagungsantrag von Herrn Blum (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) abstimmen.

dafür: 2 (1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
dagegen: 8 (4 CDU, 4 SPD)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Unter Berücksichtigung der vorliegenden Änderungsanträge lässt Herr Bezirksvorsteher Schönberger über die Punkte des Beschlusentwurfes der

Vorlage einzeln abstimmen.

Beschluss:

1. Der Planung zum Endausbau der Straße Am Scherfenbrand für den Abschnitt zwischen Freudenthaler Weg und Eckbereich (Höhe Haus-Nr. 168a) wird zugestimmt.

dafür: 9 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 1 (FDP)

Abstimmung:

Wie Punkt 2 des Beschlussentwurfes der Vorlage

dafür: 5 (4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 5 (4 SPD, 1 FDP)

Damit wird die mittelfristige Verschiebung des Endausbaus der Straße Am Scherfenbrand für den Abschnitt zwischen dem Eckbereich (Höhe Haus-Nr. 168a) und dem Ende der Bebauung bei Stimmengleichheit abgelehnt und somit der Endausbau dieses Abschnittes zum jetzigen Zeitpunkt gemäß der Planung der Verwaltung befürwortet.

Beschluss:

3. Der Planung zur Herstellung eines Gehweges Am Scherfenbrand zwischen Friedhof/ Ende der Bebauung und Bensberger Straße gemäß Variante I mit der Änderung - Trennung des Gehweges auf der Westseite von der Fahrbahn durch eine zur Entwässerung unterbrochene Bordsteinkante - wird zugestimmt.

dafür: 9 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 1 (FDP)

- 10 Sanierung des Parkplatzes Geschwister-Scholl-Straße (gegenüber Seniorenwohnheim)
- Nr.: 2015/0576

Herr Pockrand (SPD) beantragt, bei der Durchführung der Sanierung auf die vorgesehene Pflanzung des Baumes zugunsten einer zusätzlichen Parkmöglichkeit zu verzichten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Parkplatz Geschwister-Scholl-Straße (gegenüber dem Seniorenwohnheim) in der Art zu sanieren, wie dies in der Begründung der Vorlage dargelegt ist. Auf die vorgesehene Baumpflanzung

wird zugunsten einer zusätzlichen Parkmöglichkeit verzichtet. Die geschätzten Baukosten von 29.500 € sollen für den nächsten Haushalt angemeldet werden. Die Mittelfreigabe für die Bauausführung wird unter dem Vorbehalt des § 82 GO NRW erteilt.

dafür: 5 (4 SPD, 1 FDP)

dagegen: 4 (3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 11 Ersatzbeschaffung von Spielgeräten 2015
- Nr.: 2015/0548

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf den Spielplätzen Schlebusch und Geschwister-Scholl-Straße zu. Die Mittelfreigabe wird unter den Voraussetzungen des § 82 GO NRW erteilt. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Freigabe der erforderlichen Haushaltsmittel.

- einstimmig -

Nachtrags- und Tischvorlagen/-anträge

- 12 Anbringung von Hinweisschildern zur Vermeidung von Hundekot im Lesegarten in Schlebusch
- Bürgerantrag vom 14.05.15
- m. Stn. v. 02.06.15
- Nr.: 2015/0585

Da die Verwaltung, wie in der Stellungnahme vom 02.06.15 aufgeführt, eine Beschilderung nicht empfehlen kann, spricht sich Herr Blum (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) dafür aus, den Bürgerantrag abzulehnen. Den Antragstellern stünde frei, auf ihrem Grundstück eigenständig eine Beschilderung aufzustellen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung lehnt den Bürgerantrag ab.

- einstimmig -

- 13 Ausweisung von Bauland für preiswerten bzw. sozialen Wohnungsbau
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 15.05.15
- Nr.: 2015/0584

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig abgelehnt -

- 14 Handlungsprogramm 'Zukunft Wohnen in Leverkusen'
Wohnen im Alter

- 14.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 28.05.15
- Nr.: 2015/0581

- 14.2 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2015/0549

Herr Pockrand (SPD) beantragt, wie im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren am 01.06.2015 empfohlen, den Änderungsantrag der SPD-Fraktion in den Verwaltungsvorschlag einzuarbeiten.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage Nr. 2015/0549 einschließlich Antrag Nr. 2015/0581

- einstimmig -

- 15 Bebauungsplan Nr. 216/III "Schlebusch - Einzelhandel Reuterstraße"
- Aufstellungsbeschluss
- Nr.: 2015/0577

Auf Nachfrage von Herrn Blum (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu Fußgängerampeln im weiteren Umfeld des Vorhabens (Willy-Brandt-Ring/Mülheimer Straße) erklärt Frau Fricke (61), dass die Verkehrsbeziehungen im Rahmen des weiteren Verfahrens über ein Verkehrsgutachten weitergehend geprüft werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 01.06.15 bei.

- einstimmig -

- 16 Leitbild "Grün"
- 16.1 Bewirtschaftung öffentlicher Grünflächen durch Anwohnerinnen und Anwohner -
"Urban Gardening"
- Ergänzungsantrag der Ratsgruppe DIE LINKE vom 26.05.15
- Neudruck
- Nr.: 2015/0574
- 16.2 Änderungsantrag der FDP-Ratsgruppe vom 01.06.15
- Neudruck
- Nr.: 2015/0597
- 16.3 Verwaltungsvorlage
- Neudruck
- Nr.: 2015/0580

Die Tagesordnungspunkte 16.1 bis 16.3 werden gemeinsam beraten.

Im Laufe der Diskussion wird deutlich, dass das „Urban Gardening“ eigenständig geprüft werden soll.

In Abänderung des Antrags Nr. 2015/0574 ergeht folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

Die Verwaltung prüft eine Umsetzung des sogenannten „Urban Gardenings“.

dafür: 9 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 1 (FDP)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2015/0597

dafür: 1 (FDP)
dagegen: 9 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage Nr. 2015/0580

dafür: 5 (4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 5 (4 SPD, 1 FDP)

Damit wird dem Rat bei Stimmengleichheit empfohlen, die Vorlage abzulehnen.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 5/2015)

Es werden keine Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat gestellt.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger schließt die Sitzung gegen 17:40 Uhr.

Frank Schönberger
Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk III
Vorsitz zu TOP 1-3 und 5-16

Wolfgang Pockrand
Stellvertretender Bezirksvorsteher für
den Stadtbezirk III
Vorsitz zu TOP 4

Carsten Scholz
Schriftführer